



08/08- (5)

Titel:
G.F. Händel (1685-1759)
Josua - Oratorium (1747)

Interpreten:
James Gilchrist, Tenor
Konstantin Wolff, Bass
Myung-Hee Hyun, Sopran
Alex Potter, Alt
Georg Poplutz, Tenor (Angelus)

Kölner Kammerchor
Collegium Cartusianum
Leitung: Peter Neumann

2 CDs

Bestellnummer: MDG 332 1532-2

UPC-Code:



Sterntaler

Händel selbst führte den Taktstock, als Josua am 9. März 1748 im Londoner Covent Garden Theatre Uraufführung hatte. Einen Tag später zahlte der Komponist die stolze Summe von 250 Pfund Sterling bei der Bank of England ein. Exakt 260 Jahre später präsentiert Peter Neumann mit dem Kölner Kammerchor eine faszinierende Neuaufnahme dieses alttestamentarischen Stoffes, in der englischen Originalversion gesungen, von internationalen Instrumentalstars der historischen Aufführungspraxis begleitet und produziert mit der gewohnten MDG-Noblesse.

Federlesen

Im Libretto geht es vordergründig um die Eroberung Kanaans durch die Israeliten unter der Führung von Josua, tatsächlich jedoch erweist Händel mit seinem Werk dem Selbstbehauptungswillen der vergleichsweise jungen, erst mit der Glorious Revolution von 1688 konstituierten britischen Nation seine Reverenz. Exakt einen Monat benötigte Händel, um Josua zu komponieren. Ohne Kunstgriffe war das nicht möglich: Für etliche Nummern des dreiteiligen Oratoriums griff er auf frühere Kompositionen zurück – aus eigener und aus fremder Feder.

Himmelsmacht

Starke musikalische Akzente setzen die Chöre, etwa wenn die Mauern von Jericho unter dem Schall der Posaunen einbrechen. Ein faszinierendes Detail am Ende des zweiten Akts: Josua, der für die bevorstehende Schlacht geeignete Lichtverhältnisse benötigt, befiehlt der Sonne den Stillstand. Unmittelbar wechselt die den ewig kreisenden Sonnenlauf beschreibende

Violinenfiguration in ein neun Takte gehaltenes, strahlend leuchtendes hohes A...

Sphärenklänge

Mit James Gilchrist in der Hauptrolle sowie dem Bassisten Konstantin Wolff, der Sopranistin Myung-Hee Hyun und dem Alt Alex Potter brachte Peter Neumann auch hier eine Vokalsolisten-Besetzung zusammen, auf die aufführungspraktisch versierte Intendanten mit Neid blicken. Der vielseitig renommierte Kölner Kammerchor tut sein Übriges, um mit dieser CD an die bisherigen Erfolge mit den Live-Aufnahmen von Händels Saul, Susanna, Belshazzar und Theodora anzuknüpfen: „Händel at his best ...“ (Die Zeit) – „First rate ...“ (Fanfare) – „Auf höchstem Niveau ...“ (FonoForum) – „Exemplarische Uitvoering ...“ (Klassike Zaken).

G. Fr. Händel:

Saul HWV 53
MDG 332 0801-2 (3 CDs)

Susanna HWV 66
MDG 332 0945-2 (3 CDs)

Theodora HWV 68
MDG 332 1019-2 (3 CDs)

Belshazzar HWV 61
MDG 332 1079-2 (3 CDs)

Athalia HWV 52
MDG 332 1276-2 (2 CDs)

